
„Einführung in die Volkswirtschaftslehre als Karikatur“

**Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe
„Wir leben monetär in revolutionären Zeiten“
der Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz**

Mainz, den 12. Mai 2022

Prof. Dr. Uwe Leprich



1. Wirtschaft 2022

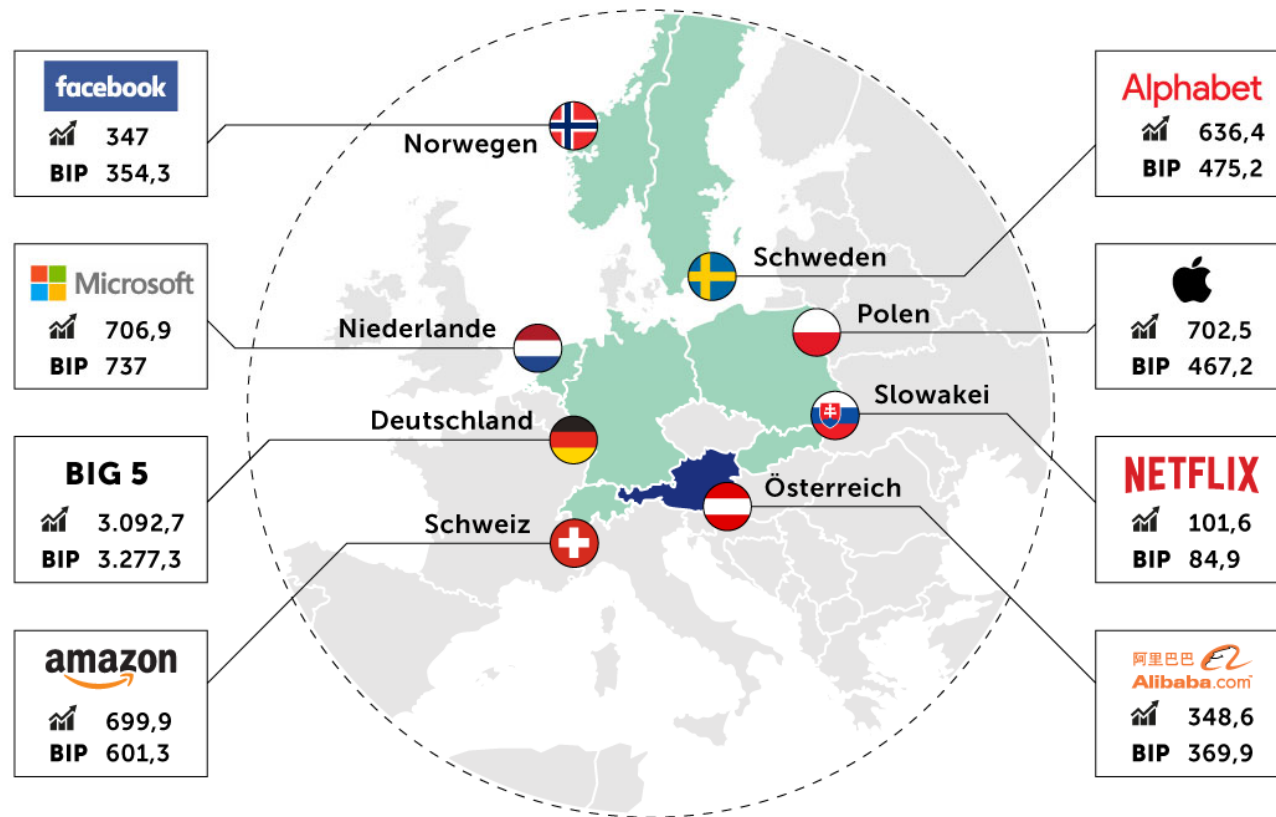
Quelle:

Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

Konzerne als Mächte

Tech-Konzerne im Vergleich zu Volkswirtschaften

– Marktkapitalisierung und Bruttoinlandsprodukt in Mrd. Euro



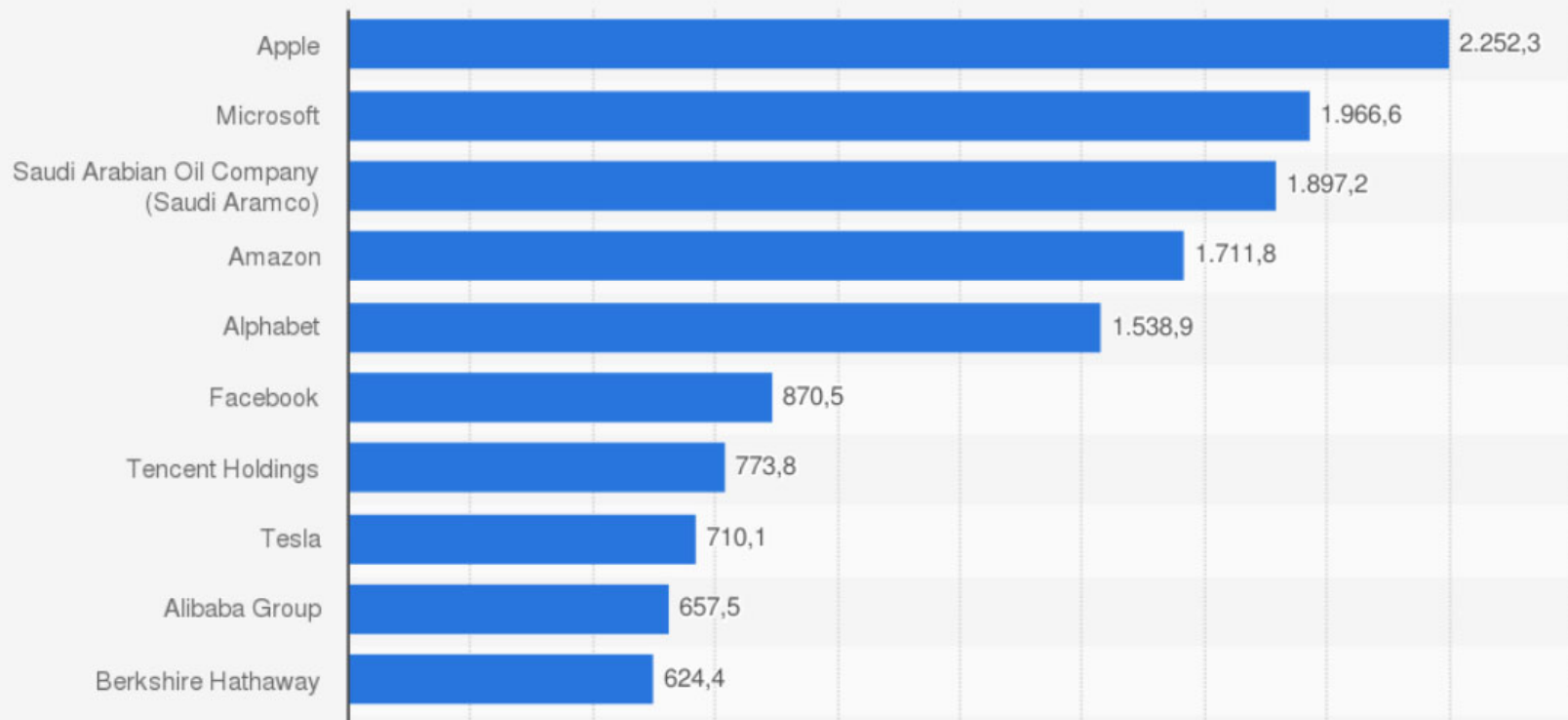
Quelle: EU-Kommission, Thomson Reuters, Marktwert und Wechselkurs per 07.12.2018.



Leopoldsdorf, Wien, 12. Mai 2022

... werden immer größer und wertvoller

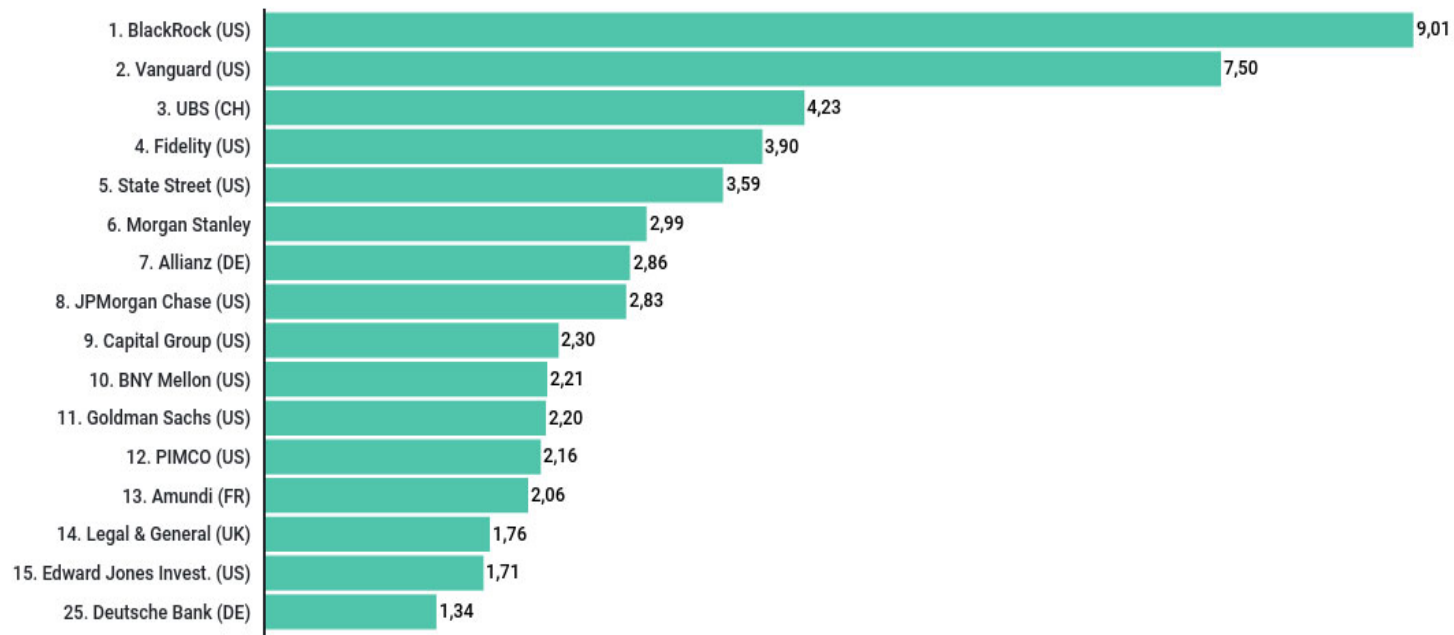
Größte Unternehmen der Welt nach ihrem Marktwert im Jahr 2021 (in Milliarden US-Dollar; Stand: Mai)



Investoren als weltweite Renditejäger

Die größten Asset Manager weltweit – USA dominieren weiter

Verwaltete Vermögen in Billionen US-Dollar (Stand März 2021)



Quelle: ADV Ratings 2021
(jeweils aktuellste Bilanz-Auszüge)

„Rettung“ der Anleger - Too big to fail

Teure Bankenrettung

Hilfsgelder der EU-Länder für ihre Banken in der Finanzkrise

insgesamt bewilligte Mittel¹⁾
(2008 bis September 2012)

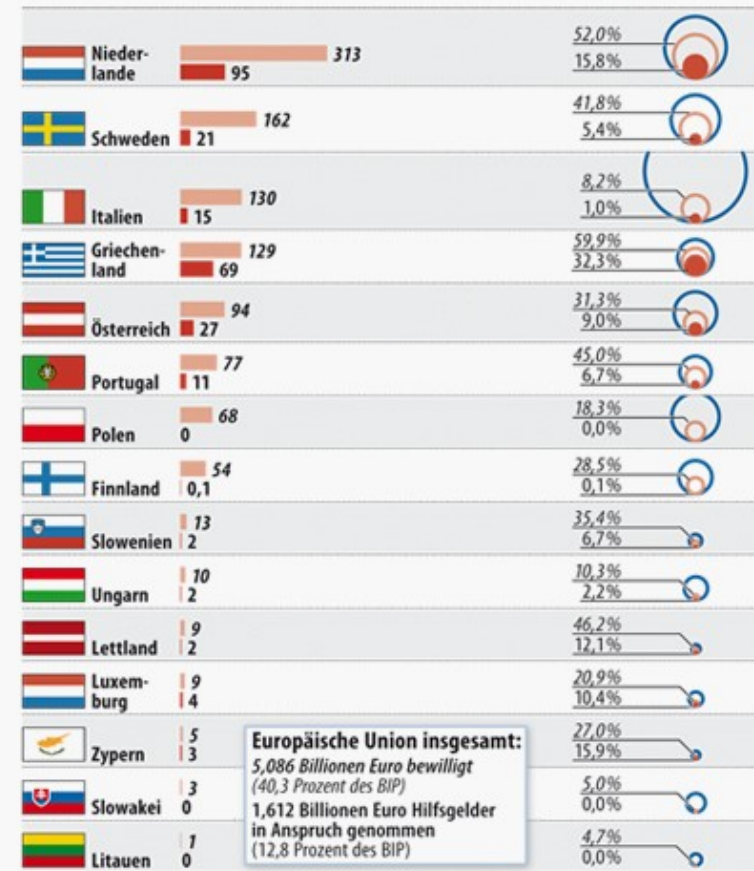
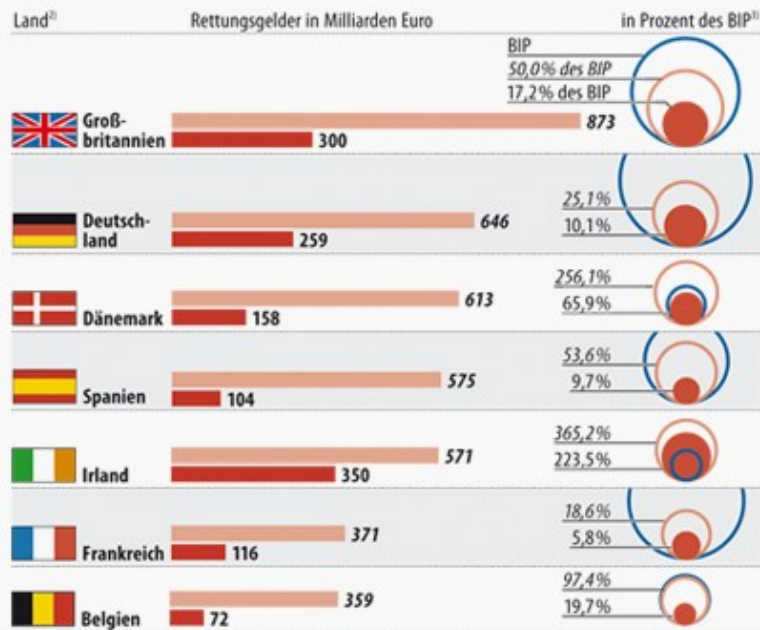
in Anspruch genommene Hilfsgelder
(2008 bis 2011)

Kreisgrößen:

Bruttoinlandsprodukt 2011 (zum Vergleich)

bewilligte Hilfsgelder

davon in Anspruch genommen



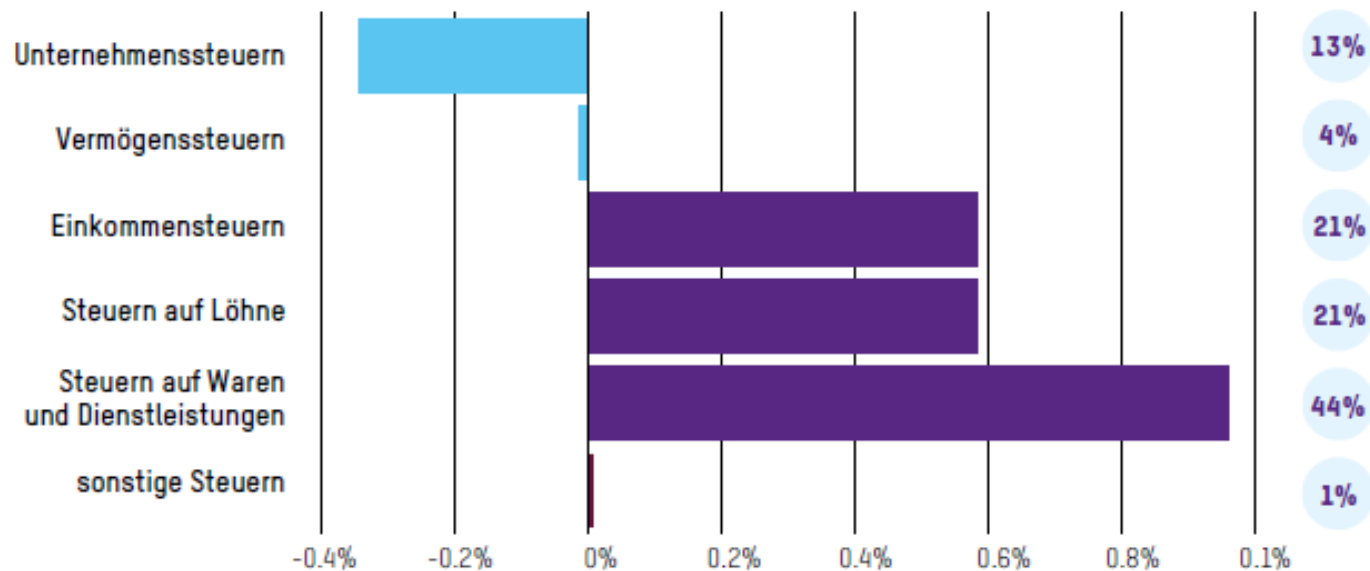
1) Einschließlich in Anspruch genommener Mittel. 2) Bulgarien, Estland, Malta, Rumänien und Tschechische Republik haben keine Hilfsgelder bewilligt. 3) Bruttoinlandsprodukt 2011. / Quelle: Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb

F.A.Z.-Grafik: Heumann

Marktmacht = politische Macht

Veränderung im Steueraufkommen 2007–2017
in Prozent des Bruttoinlandsprodukts in über 100 Ländern

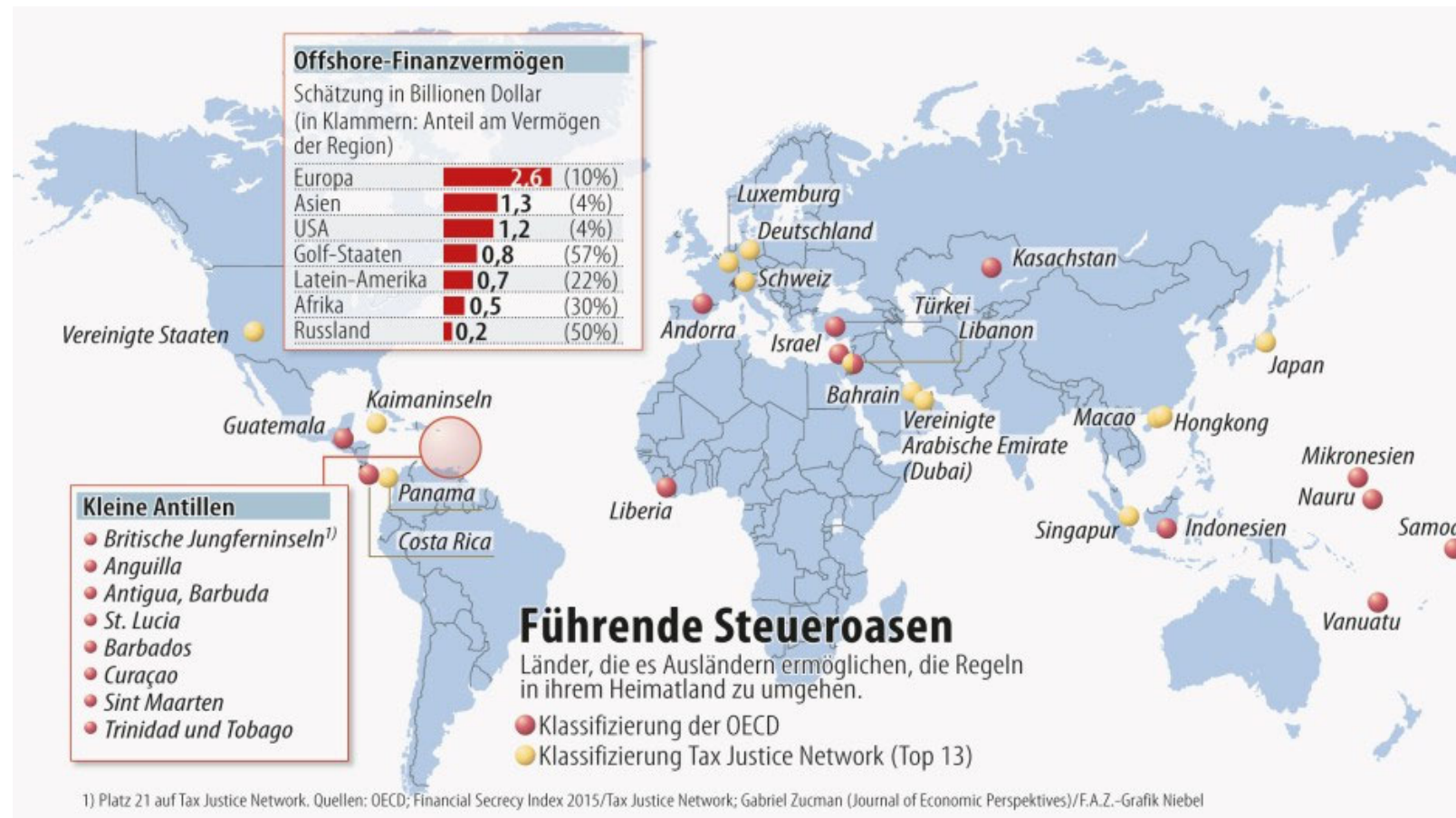
Anteil am gesamten
Steueraufkommen (2017)



Quelle: Daten der OECD, weitere Informationen bei P.Espinoza Revollo (2021): The Inequality Virus. Methodology Note.

Steueroasen

Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/panama-papers-wo-die-steueroasen-auf-der-welt-liegen-14164403.html>



... schädigen die Allgemeinheit

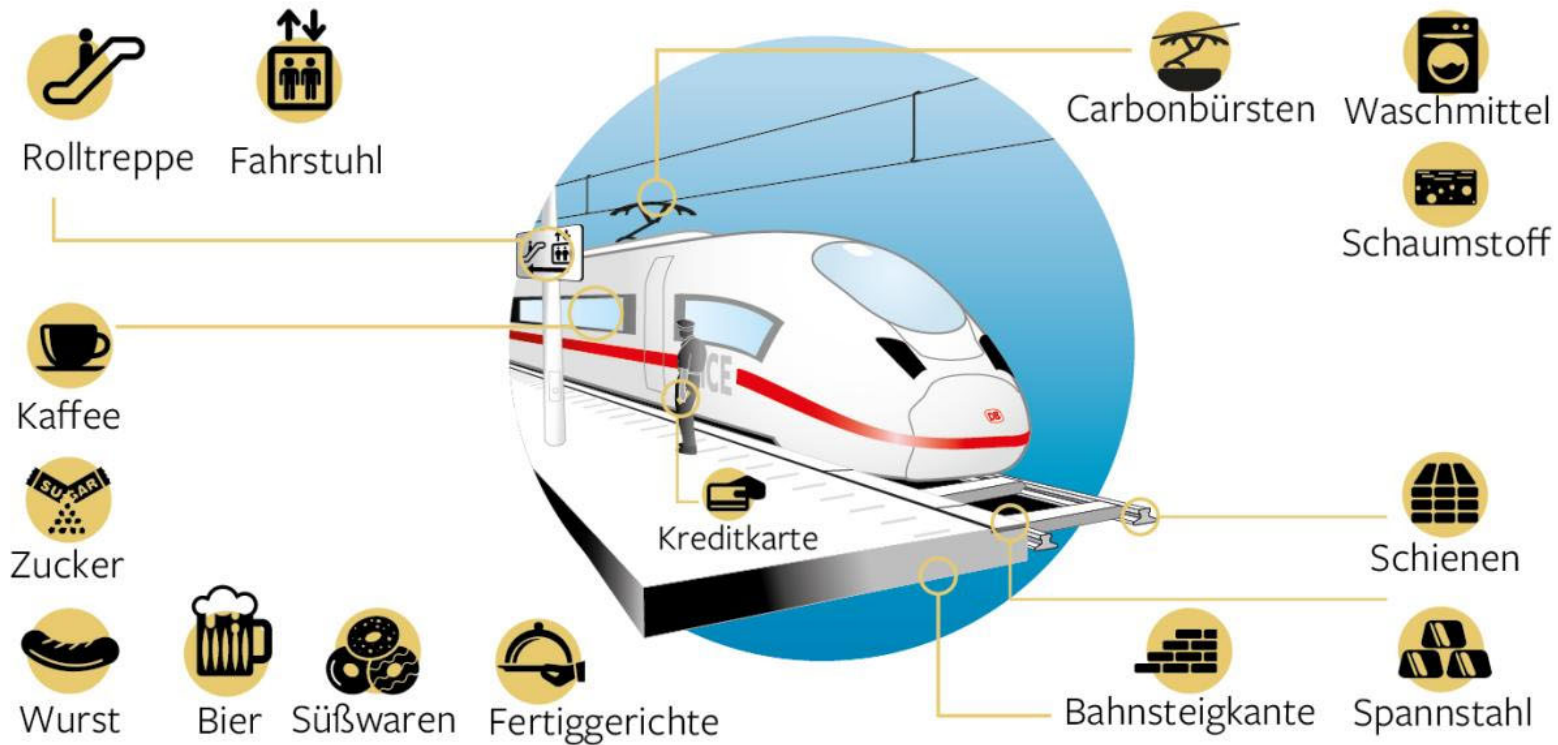
Table 10: Top 15 countries most responsible for global tax losses

Country	Tax loss inflicted on other countries	Tax loss inflicted by enabling corporate tax abuse	Tax loss inflicted by enabling private tax evasion	Share of global tax loss responsible for
Cayman Islands	\$70,441,676,611	\$22,819,899,267	\$47,621,777,344	16.47%
United Kingdom	\$42,464,646,560	\$13,671,390,701	\$28,793,255,859	9.93%
Netherlands	\$36,371,503,832	\$26,593,707,934	\$9,777,795,898	8.50%
Luxembourg	\$27,607,634,145	\$9,283,427,114	\$18,324,207,031	6.45%
United States	\$23,635,935,547	\$0	\$23,635,935,547	5.53%
Hong Kong	\$21,047,358,012	\$16,331,010,356	\$4,716,347,656	4.92%
China	\$20,045,803,268	\$20,045,803,268	\$0	4.69%
British Virgin Islands	\$16,295,774,429	\$10,405,615,250	\$5,890,159,180	3.81%
Ireland	\$15,830,940,779	\$6,068,846,053	\$9,762,094,727	3.70%
Singapore	\$14,633,842,974	\$12,221,060,747	\$2,412,782,227	3.42%
Bermuda	\$13,843,144,682	\$10,860,143,218	\$2,983,001,465	3.24%
Switzerland	\$12,844,985,635	\$10,953,644,082	\$1,891,341,553	3.00%
Puerto Rico	\$9,177,305,410	\$9,177,305,410	N/A	2.15%
Jersey	\$7,911,160,368	\$4,465,999,479	\$3,445,160,889	1.85%

Kartelle als Regelfall?

KARTELLFÄLLE, IN DENEN SICH DIE DEUTSCHE BAHN ALS GESCHÄDIGTE SIEHT

Abgeschlossene, laufende oder mutmaßliche Fälle



QUELLE: DIE WELT / ILLUSTRATION: K. STURM, I. BISCHOFF

Wettbewerb ist etwas für Verlierer

THE WALL STREET JOURNAL.

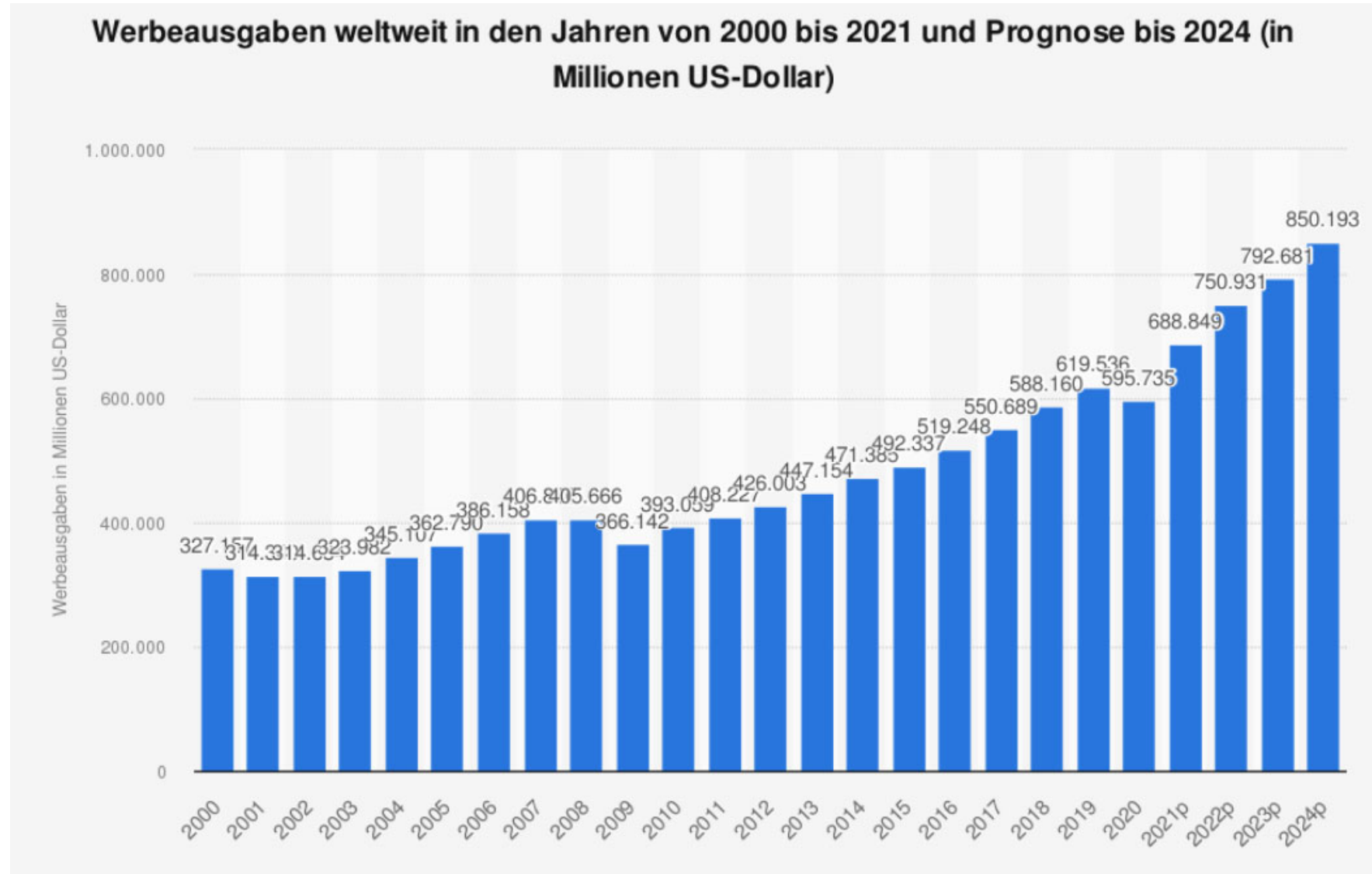
Competition Is for Losers

If you want to create and capture lasting value, look to build a monopoly, writes Peter Thiel

Sept. 12, 2014

Perfect equilibrium may describe the void that is most of the universe. It may even characterize many businesses. But every new creation takes place far from equilibrium. In the real world outside economic theory, every business is successful exactly to the extent that it does something others cannot. Monopoly is therefore not a pathology or an exception. Monopoly is the condition of every successful business.

Werbung scheint sich auszuzahlen



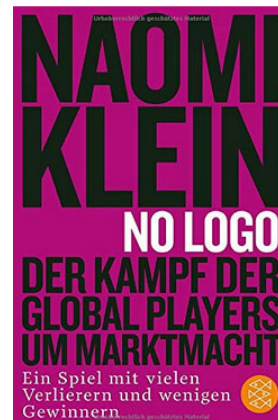
Leipziger, Mainz, 12. Mai 2022

Branding bestimmt den Preis

**Produktions-
kosten:
10-20 US\$
(ohne Gewähr)**



**Verkaufspreis:
100-200 US\$
(ohne Gewähr)**



in Anlehnung an:

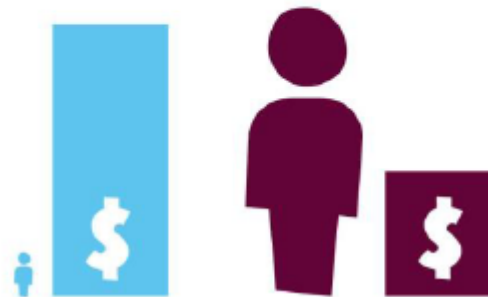
Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

Verteilung leistungsgerecht?

The world's billionaires, only **2,153 PEOPLE** in 2019, have more wealth between them than **4.6 BILLION PEOPLE**.



The world's **RICHEST 1%** have more than twice as much wealth as **6.9 BILLION PEOPLE**.



Das Vermögen der (im Dezember 2020) zehn reichsten Männer der Welt ist seit Februar 2019 – trotz der Pandemie – um fast eine halbe Billion US-Dollar auf 1,12 Billionen US-Dollar gestiegen.

Quelle: Oxfam-Berechnung auf Basis der Forbes-Milliardär*innenlisten



nils minkmar @nminkmar · 5 Std.

Hätten Sie seit 1789 jeden Tag 8000 Eur gespart, hätten Sie heute 1% des Vermögens von Bernard Arnault. Sagt die neue Oxfam-Studie. Lang geht das nicht mehr gut.

Einkommen leistungsgerecht?

Quelle: <https://www.bloomberg.com/news/articles/2020-02-11/five-hedge-fund-heads-earned-more-than-1-billion-each-last-year>

Billion-Dollar Club

The five highest-paid hedge fund managers all made more than a billion dollars in 2019

Rank	Owner	Firm	Main fund return (%)	Income (\$ million)
1	Chris Hohn	TCI Fund Management	41%	1,845
2	Jim Simons	Renaissance Technologies	14	1,730
3	Ken Griffin	Citadel	19	1,500
4	Steve Cohen	Point72 Asset Management	16	1,260
5	Chase Coleman	Tiger Global Management	33	1,105
Rank	Owner	Firm	Main fund return (%)	Income (\$ million)
6	Stephen Mandel	Lone Pine Capital	30%	920
7	Joe Edelman	Perceptive Advisors	54	710
8	Izzy Englander	Millennium Management	10	660
9	Ray Dalio	Bridgewater Associates	0	480
10	Andreas Halvorsen	Viking Global Investors	18	470

Zwischenfazit

- Die (globalisierte) Wirtschaft wird heute geprägt von marktmächtigen Konzernen und Vermögensverwaltern
- Diese Macht manifestiert sich u.a. in Steuer-
vermeidung durch Steueroasen und Senkung von
Unternehmenssteuern
- Absprachen/Kartelle werden immer stärker zum
Regelfall auf oligopolistischen Märkten
- Verbraucher werden immer intelligenter mit
gigantischen Summen manipuliert
- Insbesondere die Vermögensverteilung ähnelt der
früherer Feudalherrschaften

**Wirtschaft 2022 ist eine globale
Renditemaschine für Kapitalbesitzer**

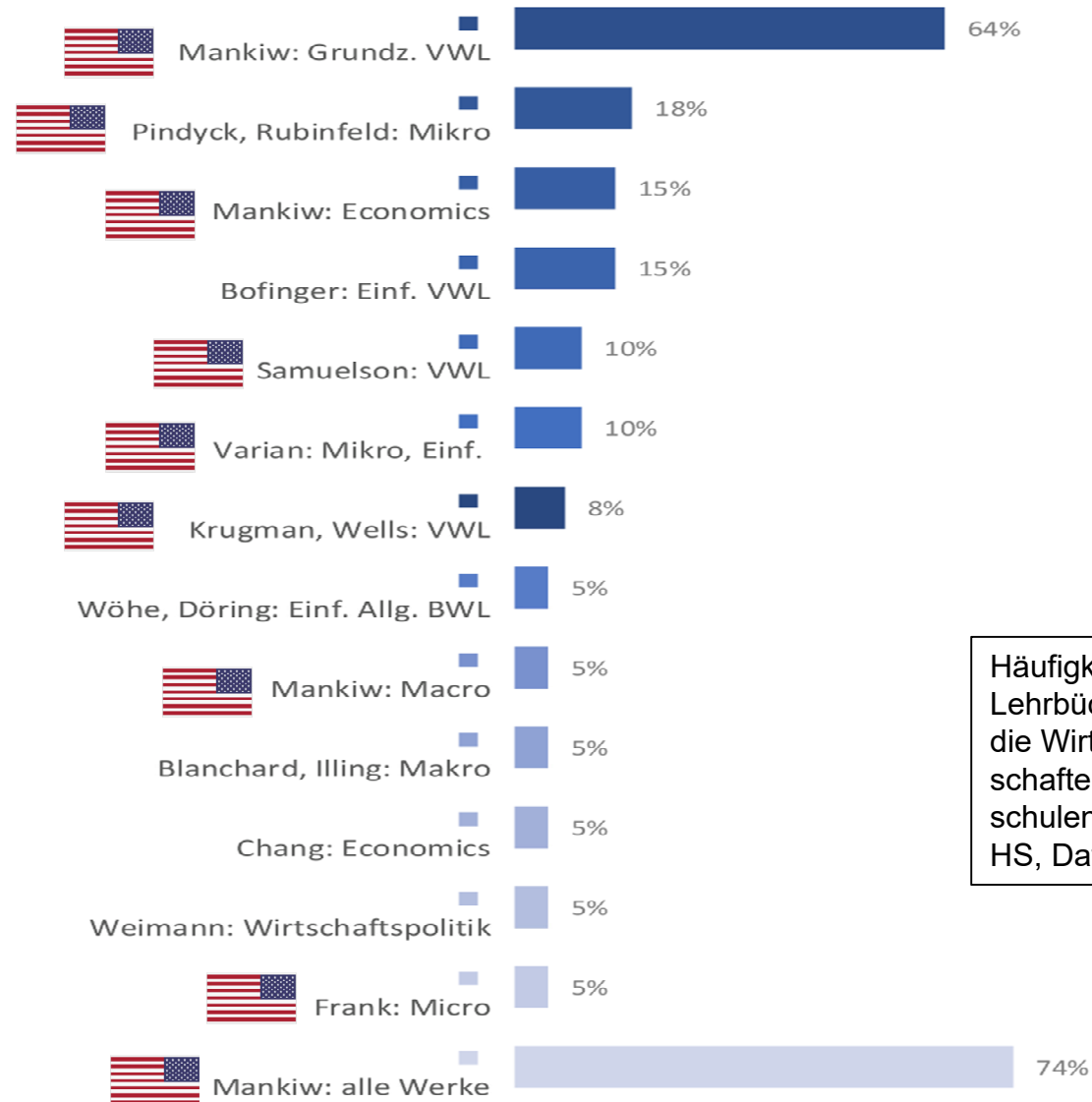
2. Wirtschaft im Einführungslehrbuch für Studierende

Quelle:

Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

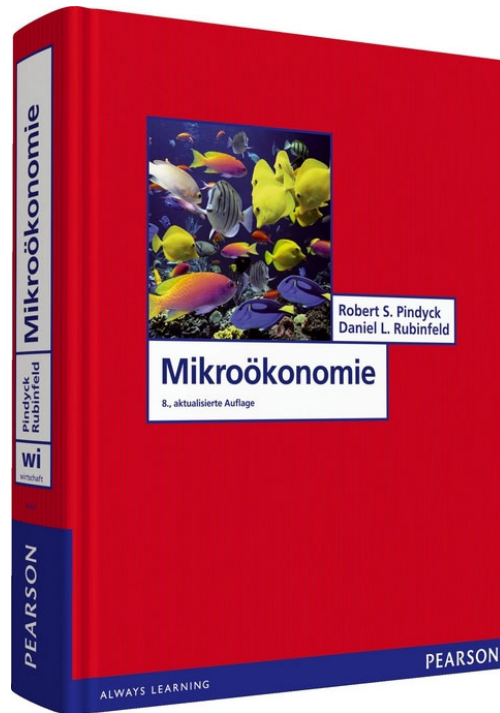
Standard-VWL-Lehrbücher

Quelle: <https://www.exploring-economics.org/de/entdecken/welche-lehrbuecher-werden-in-der-vwl-verwendet/>



Häufigkeiten verwendeter Lehrbücher „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“, nach Hochschulen (Stichprobe: 39 HS, Daten: Rebhan 2017)

US-amerikanische Lehrbuch-Dominanz



Quelle:

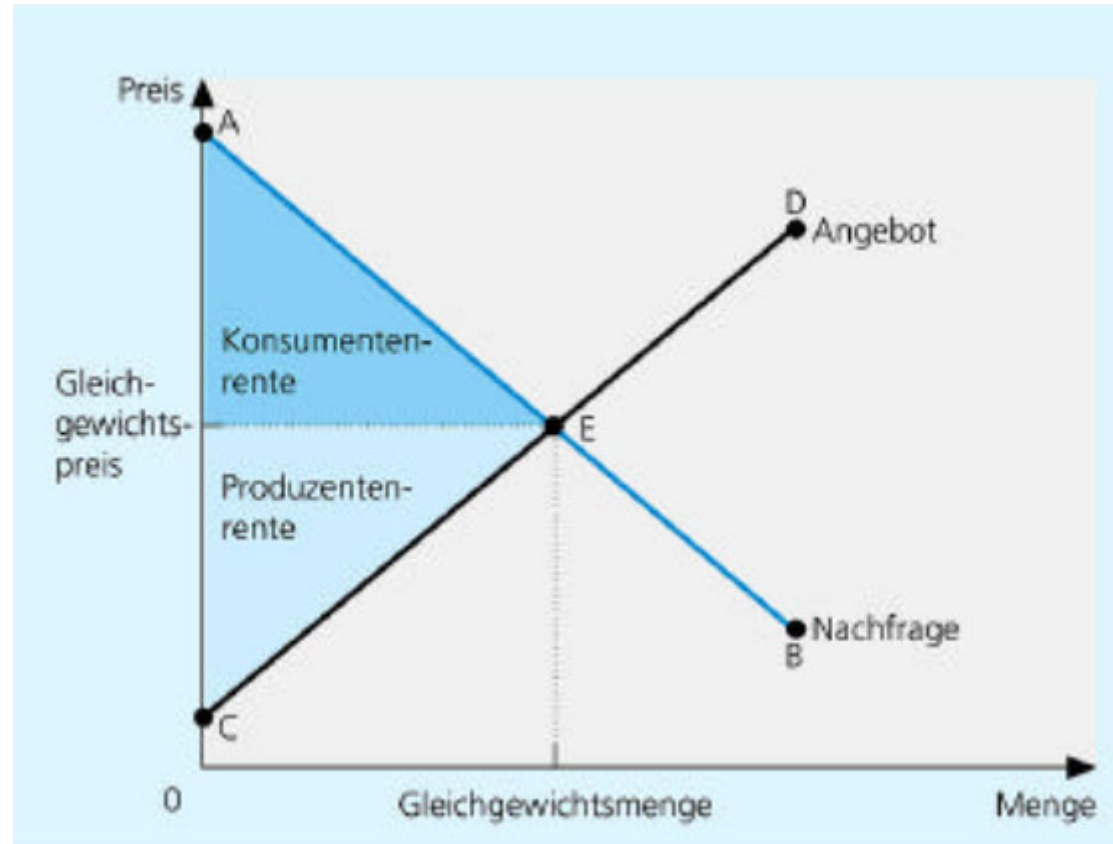
Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

Der Kern der Lehrbücher

- Einordnung in den Kanon der VWL: Neoklassische Ökonomie / orthodoxe Ökonomie / Mainstream-Ökonomie
- Denkgebäude: die Allgemeine Gleichgewichtstheorie
- Herangehensweise: vom Ausgangspunkt eines extrem vereinfachten Modells hin zur sukzessiven Aufgabe einiger besonders vereinfachender Annahmen (z.B. Marktform, Sicherheit, Transaktionskosten etc.)

Der Kerngedanke der Darstellung der Ökonomie in den Lehrbüchern besteht in der Annahme, dass rational-eigensüchtige Wirtschaftssubjekte mit unendlichen Bedarfen auf vollkommenen Märkten interagieren, die Angebot und Nachfrage stets zum Ausgleich bringen.

Die Welt der gekreuzten Kurven (1)

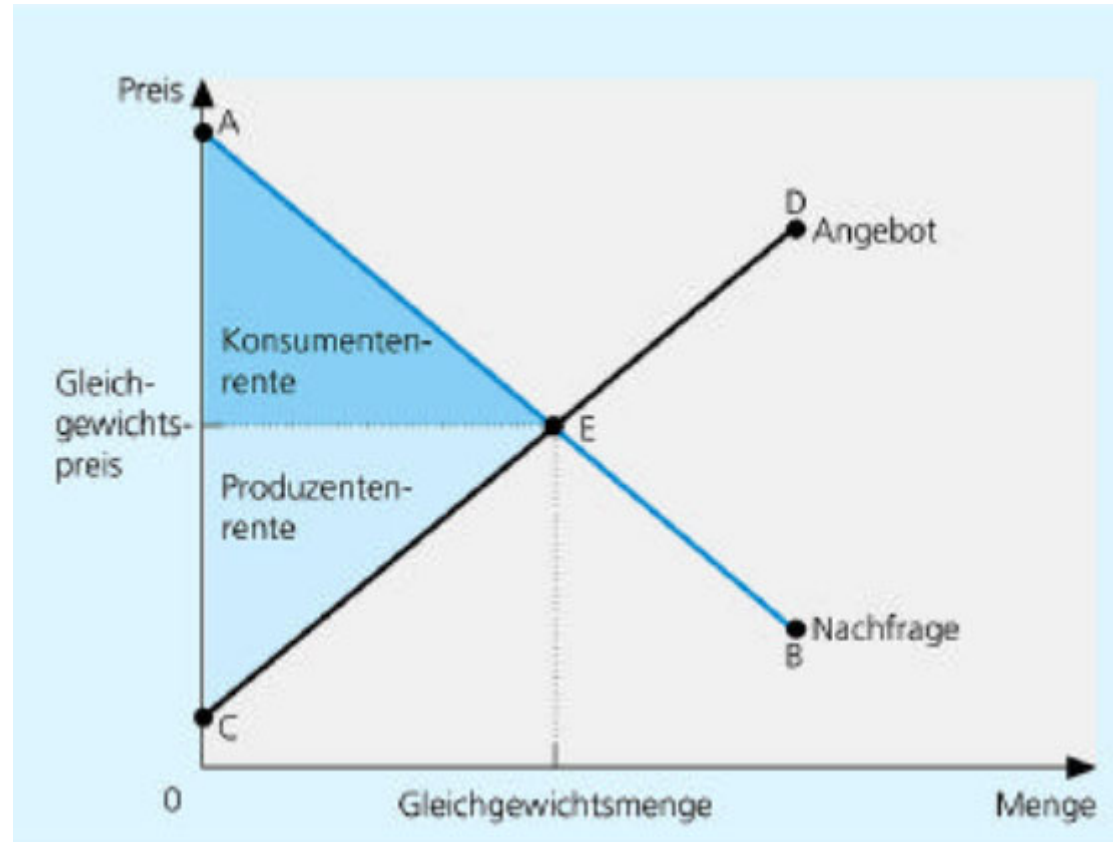


Der „unverzernte“ Preis auf einem „freien“ Markt ist der einzige Entscheidungsparameter auf diesem „Markt“

„vereinfachte Annahmen“

- ein homogenes Gut, unendlich teilbar
- vollständige Markttransparenz
- keine Transaktionskosten
- keine Marktzutritts-schranken
- unendliche große Reaktionsgeschwindigkeit der Nachfrager
- die Nachfrager kennen ihre Zahlungsbereitschaften
- keine Präferenzen der Nachfrager
- kein Einfluss der Anbieter auf den Preis

Die Welt der gekreuzten Kurven (2)

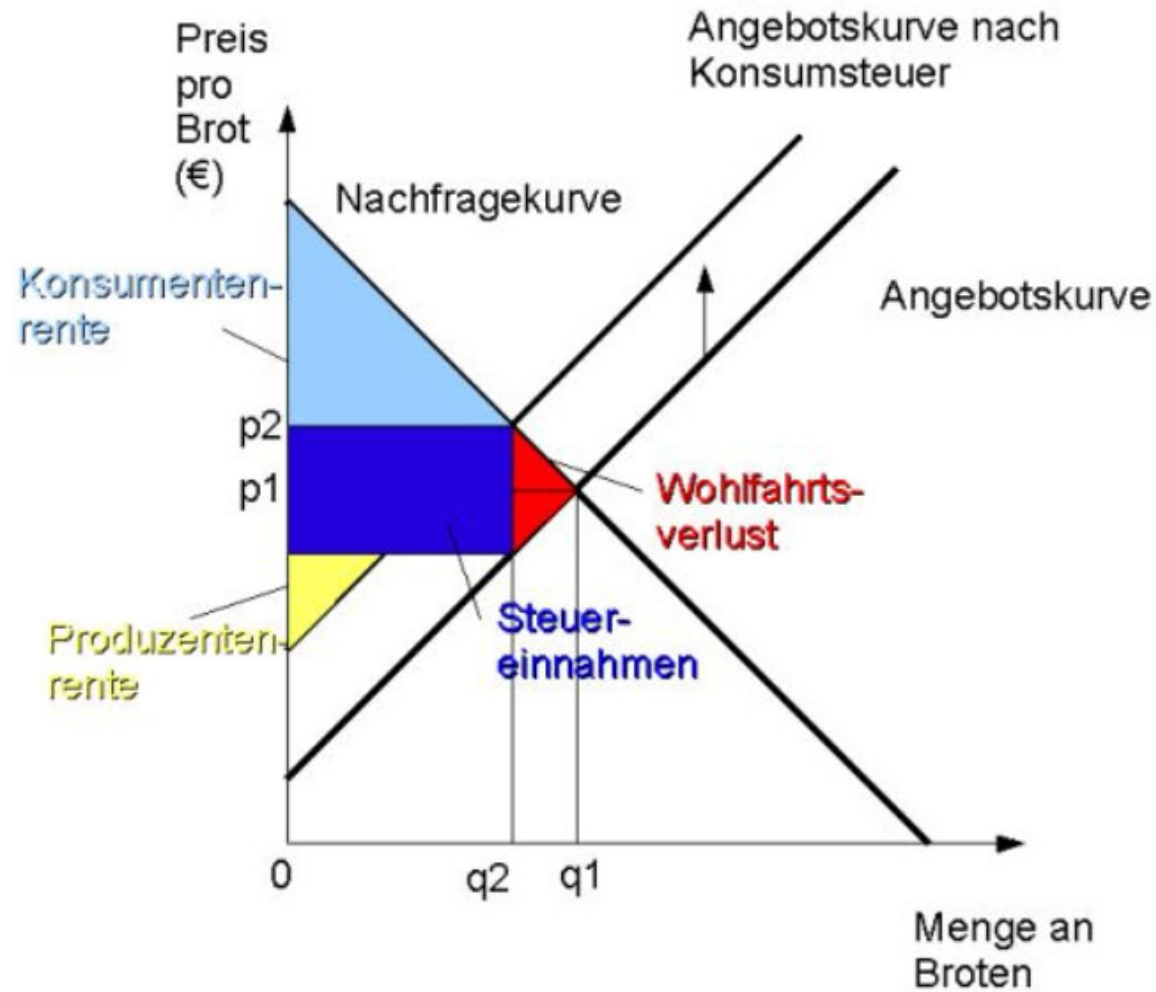


Weitere Annahmen

- Es gibt viele Anbieter und viele Nachfrager (Polypol)
- Menschen handeln rational-eigensüchtig
- Sie sind nicht manipulierbar
- Sie haben unendliche Bedürfnisse
- Es gibt keine Unsicherheit
- Es gibt keine Institutionen

Abweichungen von dieser „optimalen“ Allokation sind ökonomisch „ineffizient“. Diese können verursacht sein durch staatliche Eingriffe, vom Polypol abweichende Marktformen oder gesellschaftliche Institutionen/Normen (z.B. Verbot von Kinderarbeit)

„Wohlfahrtsverlust“ z.B. durch Steuern



„Der Markt“ im Lehrbuch lässt sich programmieren

- „der Markt“ erlaubt keine Differenzierung; alle Märkte unterliegen den gleichen Gesetzmäßigkeiten
- hinter „dem Markt“ steckt eine Computer-Optimierung mit fixen Algorithmen
- Der Algorithmus der Nachfrage programmiert einen perfekt informierten „homo oeconomicus“
- Der Algorithmus des Angebotes programmiert eine technologische Input-Output-Blackbox mit eindimensionaler Zielfunktion (Gewinnmaximierung)
- Die Diskussion über „den Markt“ wird damit größtenteils auf eine mathematische Diskussion reduziert
- Wissenschaftlichkeit wird mit Mathematisierung gleichgesetzt

Die Welt der gekreuzten Kurven beschreibt eine Welt, die nicht die geringste Ähnlichkeit mit einer in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft realen Ökonomie besitzt. Manche Kritiker bezeichnen sie als Karikatur.

Leprioh, Mainz, 12. Mai 2022

Was lässt sich implizit aus dieser Darstellung der Wirtschaft als „Markt“ folgern?

- Es kann auf Dauer keine Marktmacht geben; temporär vorhandene erodiert durch das „freie Spiel der Kräfte“
- „Der Markt“ tendiert zum Gleichgewicht, vorausgesetzt es gibt keine „Verzerrungen“
- Staatliche Eingriffe sind stets mit Vorsicht zu genießen; sie führen zu „Ineffizienzen“ und „Wohlfahrtsverlusten“
- Eigensucht und Gier aller führt zum optimalen Ergebnis für alle („invisible hand“), das Ergebnis ist zeitlos gültig
- „Der Markt“ entlohnt leistungsgerecht und lenkt alle Produktionsfaktoren in ihre „besten“ Verwendungen
- Umverteilungen sind „pareto-ineffizient“ und daher kein Gegenstand der VWL

Sämtliche Ableitungen/Empfehlungen aus der simplifizierten Lehrbuch-Welt sind mindestens mit größter Vorsicht zu behandeln!

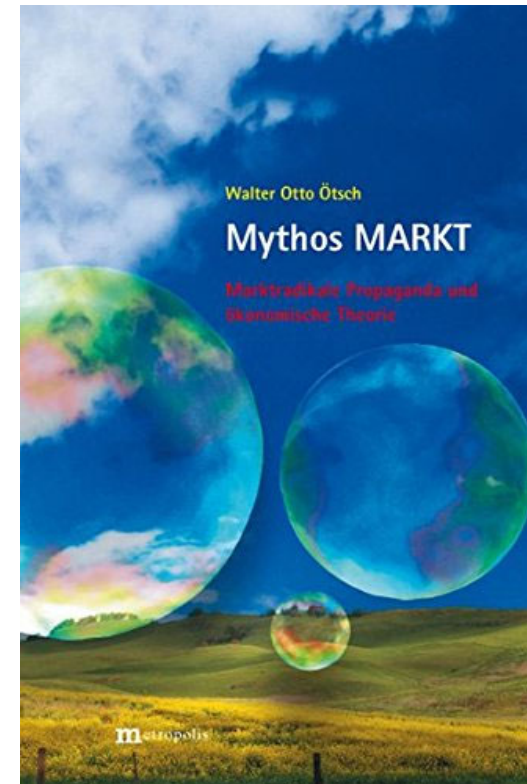
3. Alternative Lehrbücher und Denkwelten

Quelle:

Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

Eine Auswahl

Quelle:



Leprich, Mainz, 12. Mai 2022

Was lässt sich aus der Darstellung der Wirtschaft als „Markt“ ableiten?

- **Karl-Heinz Brodbeck:** Man kann daraus keinerlei Schlussfolgerungen ableiten.
- **Norbert Häring:** Die wahre Welt ist notwendiger Weise und auf vielen verschiedenen Ebenen so weit vom Modell des vollkommenen Wettbewerbs entfernt, dass dieses in die Irre führt und alle Empfehlungen, die darauf aufbauen, allenfalls als Klientelpolitik taugen.
- **Walter Otto Ötsch:** Würden wir z.B. mit der Hypothese starten, die Menschen hätten die natürliche Fähigkeit, sich wie Vögel in die Luft zu erheben, dann könnten wir aus dem kunstfertigsten Modell keine Aussagen ableiten, die für erdgebundene Menschen brauchbar sind.

Der Markt in traditionellen Lehrbüchern

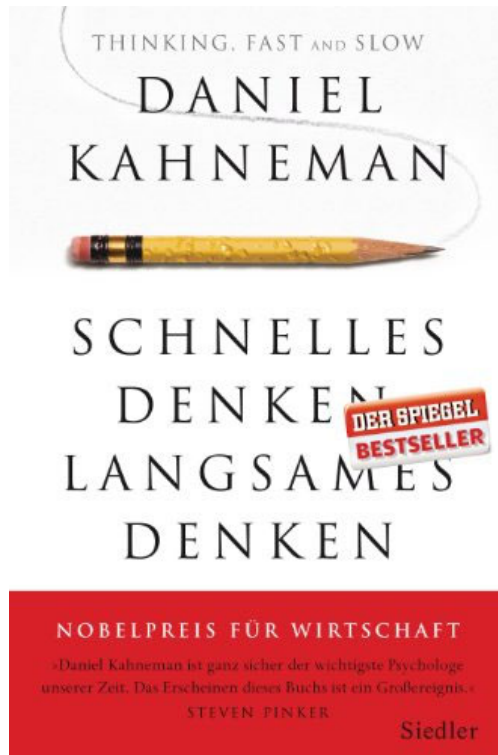
„Marktprozesse erfolgen in den LB (Lehrbüchern, UL) in einem institutionell-juridischen Vakuum, implizit wird die Wirtschaft des angelsächsischen Kapitalismus vorausgesetzt (Shareholder-Value-Prinzip, keine Flächentarifverträge usw.).

Jegliche konkrete Beschreibung institutioneller Gegebenheiten und Besonderheiten (z.B. ein Vergleich der Sozialsysteme) unterbleibt.

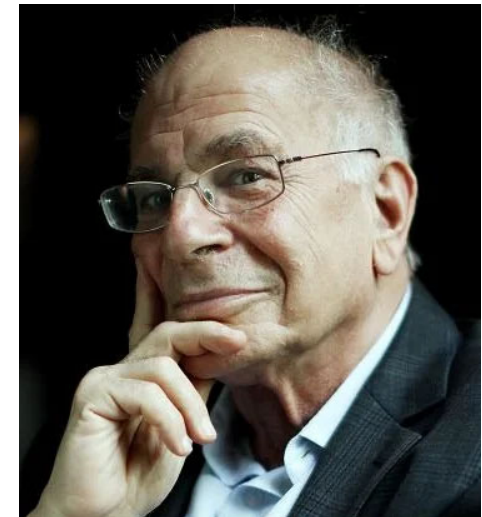
Der Staat (die „Behörden“) und die Gewerkschaften treten ... fast ausschließlich negativ, in der Rolle dysfunktionaler, Marktprozesse durcheinanderbringender und Wohlfahrtsverluste produzierender Störenfriede auf, ...“

Peukert 2018, S.325

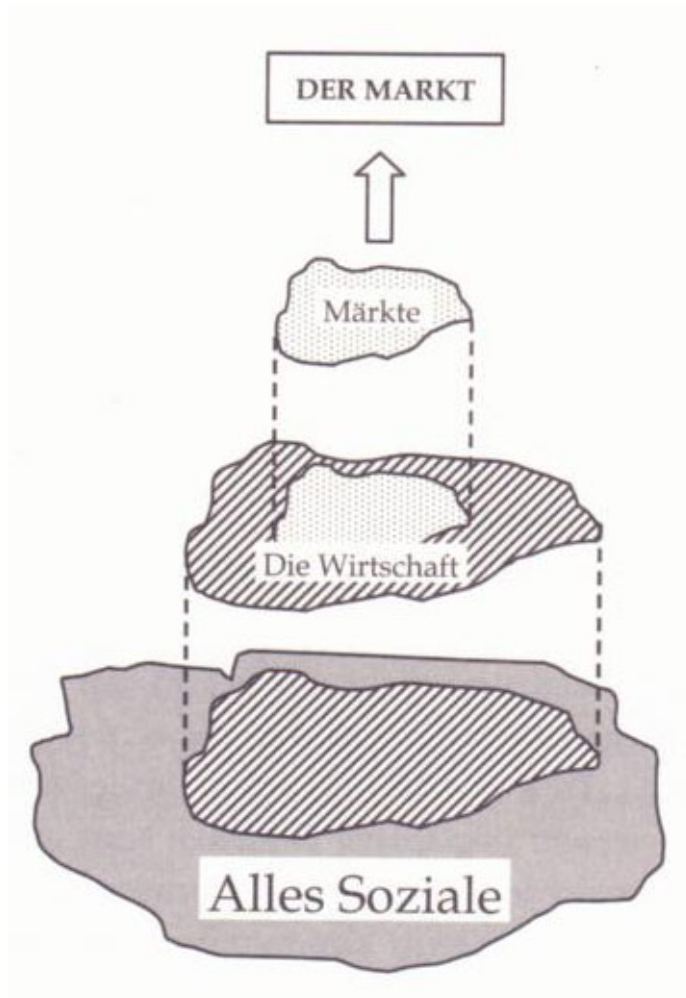
Der Zerstörer des „homo oeconomicus“



Daniel Kahneman ist ein israelisch-US-amerikanischer **Psychologe** und emeritierter Hochschullehrer, der 2002 mit Vernon L. Smith den Alfred-Nobel-Gedächtnispreis für **Wirtschaftswissenschaften** erhielt. Die zugrundeliegende, ausgezeichnete Prospect Theory entwickelte er mit Amos Tversky.

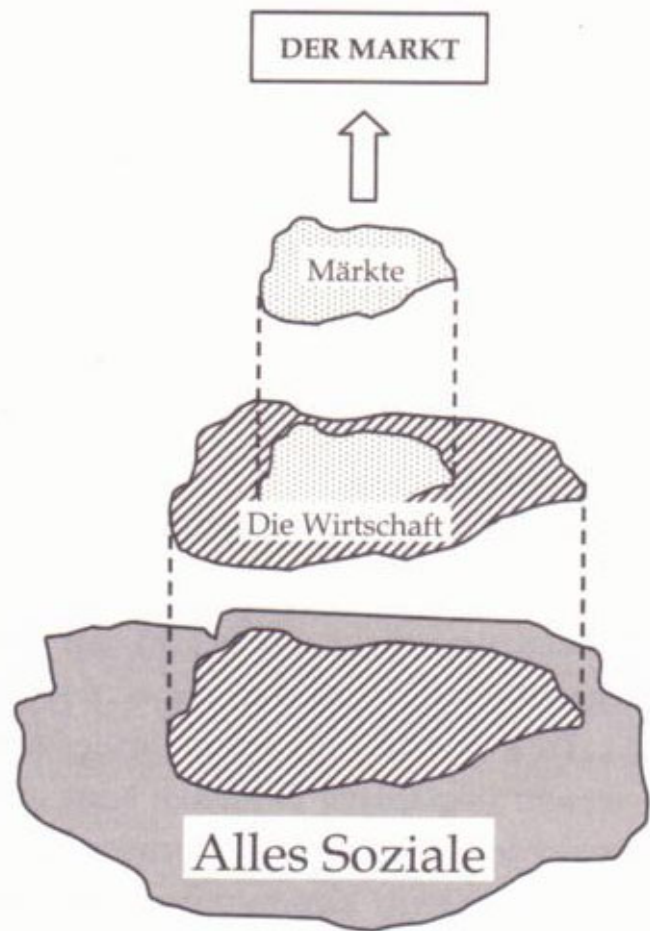


„Der Markt“ als Worthölse



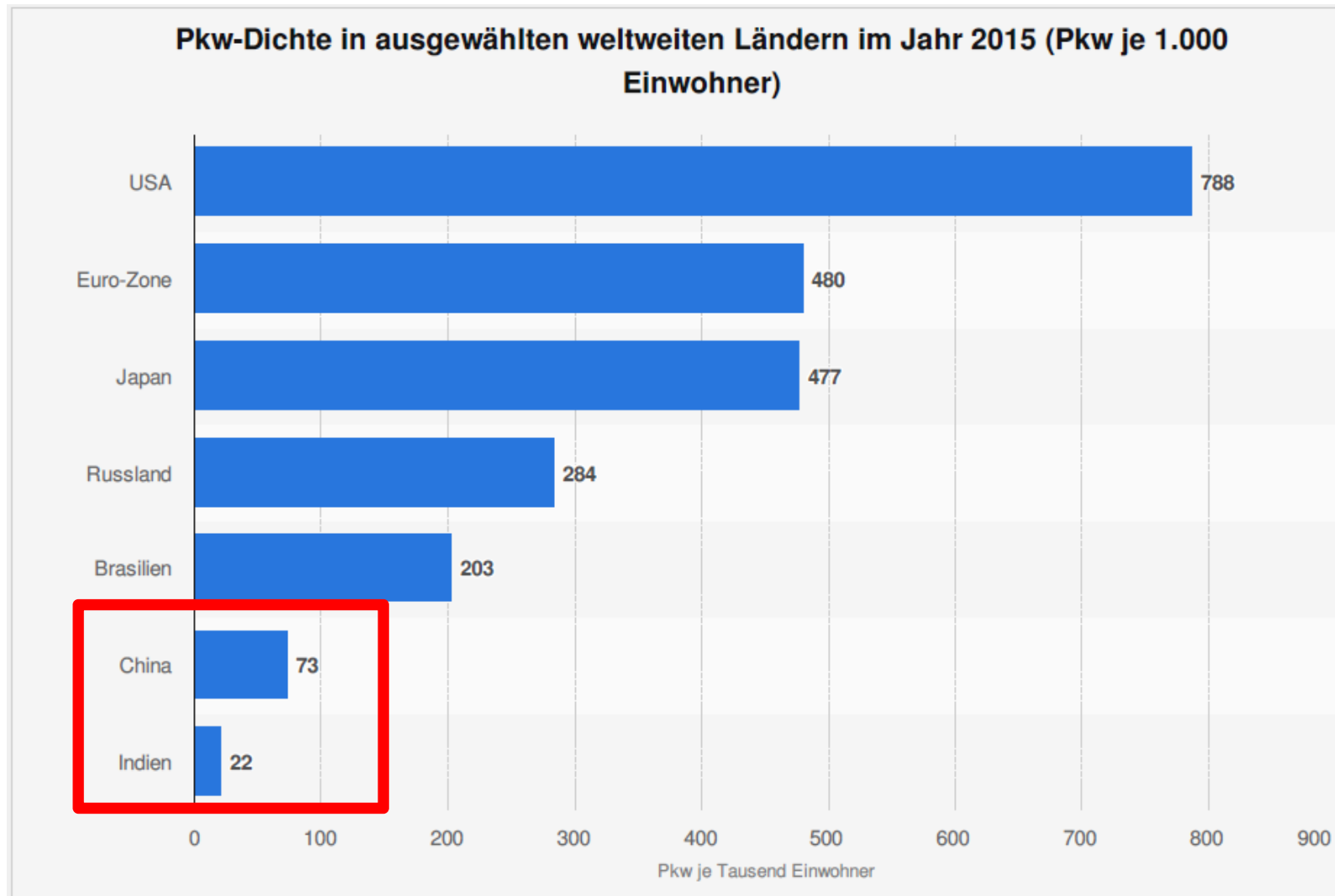
- Abstrahierung von realen Märkten
 - Ausklammerung aller institutionellen Einbettungen der Wirtschaft
 - Ausklammerung der gesamten sozialen Sphäre einer Gesellschaft
- ➔ **Ausblendung aller realen Probleme des Kapitalismus**

Vom Lehrbuch-Markt zum tatsächlichen Markt



- „der“ Kaffeemarkt
- Kaffeeladen, Delikatess-Geschäft, Eine-Welt-Markt, Supermarkt, Bohnenkaffee, gemahlener Kaffee, coffee-to-go, Kapsel-Kaffee,
- Ladenöffnungszeiten, Steuer-gesetzgebung, Zölle, Ver-packungsvorschriften, Hygienevorschriften, ...
- Fair Trade-Kaffee, Solidar-Kaffee, Gerechtigkeitskaffee,

Unendliche Bedürfnisbefriedigung auf einem begrenzten Planeten?



Ökonomische vs. soziale Sphäre

“You are at your mother-in-law’s house for Thanksgiving dinner, and what a sumptuous spread she has put on the table for you! The turkey is roasted to a golden brown; the stuffing is homemade and exactly the way you like it. Your kids are delighted: the sweet potatoes are crowned with marshmallows. And your wife is flattered: her favorite recipe for pumpkin pie has been chosen for dessert. The festivities continue into the late afternoon. You loosen your belt and sip a glass of wine. Gazing fondly across the table at your mother- in- law, you rise to your feet and pull out your wallet. “Mom, for all the love you’ve put into this, how much do I owe you?” you say sincerely. As silence descends on the gathering, you wave a handful of bills. “Do you think three hundred dollars will do it? No, wait, I should give you four hundred!”

A glass of wine falls over; your mother- in- law stands up red- faced; your sister-in- law shoots you an angry look; and your niece bursts into tears. Next year’s Thanksgiving celebration, it seems, may be a frozen dinner in front of the television set.”

Ökonomisches Lehrbuchverhalten kann zum sozialen Tod führen!

Ökonomen und Sozialverhalten

Eine einflussreiche Wissenschaft wie die Ökonomie bestimmt nicht nur das vorherrschende Denken. Sie kann auch die Realität, die sie erklären will, verändern. Annahmen über das menschliche Handeln, die eigentlich falsch waren, können wahr werden, wenn die verzerrte Analyse geglaubt wird und die Menschen danach handeln: entweder, weil sie das für die Norm halten, oder weil sie durch von diesem Denken inspirierte Anreize dazu gebracht werden.^{7, 14} Eine Vielzahl von Studien hat nachgewiesen, dass Ökonomen Werte haben, die sich vom Durchschnitt der Bürger systematisch unterscheiden.^{10, 14, 17, 25} Eine Gruppe von Forschern führte eine Serie von zwölf Experimenten durch, bei denen die Probanden ein *Public-Goods-Game* genanntes Spiel spielten. Dabei sind die Teilnehmer aufgerufen, einen selbst zu wählenden Teil des Geldes, das sie vom Experimentator bekommen, in einen gemeinsamen Topf der Gruppe zu werfen. Der Experimentator gibt dann z.B. 50 Prozent der Summe im Topf dazu und dann wird das Ganze, ohne Rücksicht darauf, wer wie viel gegeben hat, auf alle Gruppenmitglieder verteilt. Teilnehmer, die sich gegenseitig vertrauen, würden sich als Gruppe am besten stellen, wenn jeder alles in den Topf gäbe. Der Homo Oeconomicus würde nichts geben und als Trittbrettfahrer hoffen, dass die anderen möglichst viel geben. Die Experimentatoren stellten jedoch fest, dass die Teilnehmer beträchtliche Summen in den Topf legten. Die einzige Ausnahme waren Ökonomen im Doktorandenstudium. Bei ihnen war der Anteil der Trittbrettfahrer viel höher als bei allen anderen Teilnehmergruppen.²⁵

Ökonomische Lehrbücher können eine Kultur der Verantwortungslosigkeit fördern!

Cui bono?

„Marktfundamentalismus hat den Interessen der Eigentümer und Verwalter von Finanzkapital gut gedient.“ George Soros, 2008

„Die ökonomische Theorie konnte nur deshalb einflussreich werden, weil sie die Interessen machvoller Gruppen fördert ...“ Ötsch, S.12

Die dunklen Seiten der neoklassischen Mikrotheorie

- Begründung für Deregulierung und Privatisierung
- Schwächung des Staates, Staat als „Störfaktor“ für die Wirtschaft
- Schwächung von Demokratie

„Und wenn es auch gute Gründe gibt, eine beschränkte demokratische Regierung einer nicht-demokratischen Regierung vorzuziehen, so muss ich doch gestehen, dass ich eine beschränkte nicht-demokratische Regierung einer unbeschränkten und daher im Grunde gesetzeslosen vorziehe.“ (Friedrich-August von Hayek)

„Ich bin der Überzeugung, dass eine relativ liberale Wirtschaft eine notwendige Bedingung für Freiheit ist. Aber es gibt Beweise, dass eine demokratische Gesellschaft, wenn es sie denn gibt, eine liberale Wirtschaft zerstört.“ (Milton Friedman)

4. Wie weiter mit der VWL?

Hauptfragestellungen einer neuen VWL

- Wie verhindert/kontrolliert man die ökonomische (und damit auch politische) Macht der multinationalen Konzerne bzw. wie bricht man sie auf?
- Wie korrigiert man die weltweite Vermögensverteilung – mit welchem Ziel und welchen Instrumenten?
- Wie verändert man das renditegetriebene globale Wirtschaftssystem zur Unterstützung einer solidarischen Gesellschaft?
- Wie verändert man das wachstumsgetriebene globale Wirtschaftssystem zur Bewahrung der knappen natürlichen Ressourcen und damit des Planeten?

Elemente einer neuen VWL

- Wiederentdeckung der Wirtschaftswissenschaften als Sozialwissenschaften
- Interdisziplinarität, insbesondere Einbeziehung von Politikwissenschaft, Soziologie, Psychologie, Geschichte
- Verankerung von Gerechtigkeit und Verringerung von Ungleichheit als gleichberechtigte Zielkategorien
- Ausgangspunkt Empirie statt lebensfremde abstrakte Modelle
- grundsätzliche und umfassende Berücksichtigung des Faktors Macht in allen ökonomischen Empfehlungen



Gesamtfazit

- Die durch die US-amerikanische Hegemonie geprägte Darstellung der Volkswirtschaft in den Einführungslehrbüchern der VWL hat quasi nichts zu tun mit der realen Welt des fortgeschrittenen Finanz- und Konzernkapitalismus.
- Diese Art der Darstellung blendet Macht- und Verteilungsfragen nahezu vollständig aus und bedient damit die Interessen der Mächtigen und Reichen.
- 15 Jahre nach dem Finanzcrash und damit der Entzauberung der These von stabilen, zum Gleichgewicht tendierenden Märkten wird es höchste Zeit, diese Art von VWL-Lehrbüchern in die Antiquariate zu entsorgen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Uwe Leprich
Mobil: 0173-6660910
Mail: uwe.leprich@htwsaar.de

Leprich, Mainz, 12. Mai 2022